

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Zeile mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.

[5716.] Wien, den 1. Aug. 1846.

P. P.

Hierdurch gebe ich mir die Ehre, Ihnen anzuzeigen, dass mir von Seite der hohen k. k. n. ö. Landesregierung das persönliche Buchhandlungsbefugniss für Wien, in Folge der von dem hohen k. k. n. ö. Merkantil- u. Wechselgerichte genehmigten Ausweisung des gesetzlichen Fonds, verliehen worden sei.

Da ich die unter der bisherigen Firma: „Wimmer, Schmidt & Leo“ in Wien bestandene Buchhandlung von Herrn Franz Wimmer (derzeit Besitzer der Franz Gastl'schen Buchhandlung in Brünn), in Gemeinschaft mit meinem bisherigen Compagnon, Herrn Franz Leo, käuflich übernommen habe, so werden wir nunmehr dieses Geschäft unter unserer eigenen protokollirten Firma:

Schmidt & Leo

(Buchhandlung in Wien)

fortführen.

Da die Firmaführung und Geschäftsleitung bereits seit zwei Jahren von uns ausschliesslich besorgt wird, das Geschäft auch sammt Activis und Passivis auf uns übergeht, so erleidet dasselbe im Wesentlichen durchaus keine Aenderung.

Bei dieser Veranlassung können wir nicht umhin, Ihnen für das uns bisher geschenkte Vertrauen freundschaftlichst zu danken, und um fernere Bewahrung desselben zu bitten, wie wir es durch gewissenhafte Erfüllung unserer Verbindlichkeiten stets zu rechtfertigen bemüht sein werden.

Unsere Commissionen besorgen unverändert:

in Leipzig: Herr J. A. Barth,

in Prag: Die J. G. Calve'sche Buchh.

Indem wir schliesslich bitten, von unserer beiderseitigen Unterschrift gefälligst Notiz zu nehmen, empfehlen sich Ihnen mit freundschaftlicher Hochachtung

Ihre ergebensten

Schmidt & Leo.

[5717.] Berlin, im Juli 1846.

P. P.

Durch Gegenwärtiges beehre ich mich, Ihnen ganz ergebenst anzuzeigen, dass ich mit Genehmigung des Königlichen Hohen Polizei-Präsidii, im Laufe des nächsten Monats, auf hiesigem Platze eine

**Buch-, Kunst- und Landkarten-
Handlung**

unter der Ihnen bereits bekannten Firma

August von Schröter

eröffnen werde.

Familien-Verhältnisse nöthigten mich, nach Berlin übersiedeln, wesshalb ich mein in Wittenberg begründetes Geschäft an Hrn. Moritz Kölling verkaufte, was Sie aus dessen Circular bereits ersehen haben werden. Lange bin ich mit mir zu Rathe gegangen, ob ich ein altes Geschäft kaufen oder ein Neues begründen sollte; bei beiden fand ich

Schattenseiten, habe aber doch vorgezogen, einem neuen Etablissement meine ganze Thätigkeit zuzuwenden.

Bei der grossen Concurrenz ist es gewiss kein kleines Unternehmen, ich besitze aber Muth, Ausdauer und hinlängliche Fonds, und habe nur die freundliche Bitte gegen Sie auszusprechen: Ihr mir bereits geschenktes Vertrauen auch für mein neues Geschäft zu bewahren und mir gleichzeitig mit andern hiesigen Handlungen

*Ihre wissenschaftlichen Nova in einfacher,**Ihre populären in doppelter Anzahl,* einzusenden.

Ein neues Conto haben Sie nicht nöthig für mich anzulegen, da Herr Kölling vom 1. August d. J. seine eigne Firma für das Wittenberger Geschäft annimmt. Um Ihnen für dasselbe die nöthige Garantie zu stellen, sage ich Ihnen für die Disponenda und für Alles, was Sie unter meiner Firma, also bis Ende Juli 1846 sandten, bis Ostermesse 1847 gut.

Noch erlaube ich mir zu bemerken, dass ich auf Bewilligung von Freixemplaren und höhern Rabatt bei Baarzahlungen, Preisherabsetzungen, Verkäufen von Verlagsartikeln oder älteren Sortimentslägern etc. reflectire, und bitte ich bei vorkommenden Gelegenheiten um gefällige Mittheilung.

Inserate für hiesige Zeitungen sind mir sehr willkommen.

Meine Commissionen besorgt nach wie vor Herr E. F. Steinacker in Leipzig, welcher hinreichend mit C a s s a versehen ist, so dass bei Creditverweigerung fest Verlangtes eingelöst werden wird.

Indem ich Ihnen nochmals versichere, dass es bestimmt mein aufrichtigstes Bestreben sein wird, mich für Ihre gütige Unterstützung zum Aufblühen meines Geschäfts, durch pünktliche Erfüllung meiner Verbindlichkeiten und thätige Verwendung für Ihren Verlag, dankbar zu beweisen, habe ich die Ehre zu zeichnen

Hochachtungsvoll ergebenst

August von Schröter.

[5718.] Spindler's Werke,

neue wohlfeile Ausgabe betreffend.

Eine Abänderung im Plane der Herausgabe von Spindler's Werken, dahin gehend, dass wir die Ausgabe statt mit dem „Juden“ nunmehr mit dem „Vogelhändler von Imst“ beginnen, und überhaupt eine andere Reihenfolge eintreten lassen, verzögert die Versendung der ersten Lieferungen um ein paar Wochen. — Indem wir auf diese Aenderung besonders die verehrl. Sortimentshandlungen Oesterreichs aufmerksam machen, bestätigen wir alle übrigen Punkte unseres Circulars vom 1. Juli und sehen gefäll. Bestellungen entgegen.

Stuttgart, den 20. Juli 1846.

Sallberger'sche Verlagsbldg.

[5719.] Vortheilhaftes Anerbieten.

Von den nachverzeichneten Werken des verlebten K. B. Geheimrathes Ritter von Wiebeking sind noch einige Exemplare (die bald zu den grössten Seltenheiten gehören werden, da die Platten hiezu bereits abgeschliffen sind) zu billigen ermässigten Preisen, jedoch nur gegen Baar, von der unterzeichneten Verlagsbuchhandlung zu beziehen. — Die Werke sind sämmtlich complet rein erhalten und mit guten Abdrücken der Kupfertafeln versehen.

Zu Aufträgen empfiehlt sich

George Jaquet's Vrlgsb. in Augsburg.

Analyse descriptive, historique et raisonnée de monumens de l'antiquité, des edifices les plus remarquables du moyen-âge et de derniers temps, de canaux, ports, ponts, dessèchemens et de chemins de-fer en Europe. 5 vols. in 4. accompagnée de cinq atlas renfermant 170 grandes planches; dans le text sont reliées 84 planches d'un moindre format. 1838—1841. Ladenpreis 302 fl. 30 kr., netto 180 fl.

Architecture civile théoretique et pratique en 7 vols. in 4. 1827—1831. Accompagnée d'un atlas contenant 260 planches etc. Ldnpr. 231 fl., netto 135 fl.

Theoretisch - practische Wasserbaukunde. Zweite umgearbeitete Auflage in 4 Quartbänden mit 1 Atlas, 153 Kupfer enthaltend. 1811—1817. Ladenpr. 250 fl., n. 135 fl. Vier Bücher des Wissenswürdigsten der Wasserbaukunde in 3 Quartbänden mit 110 Kupfern. 1835—1837. Ldnpr. 138 fl. 36 kr., netto 67 fl. 30 kr.

Von dem Einflusse der Untersuchung architektonischer Baudenkmale auf die Erforschungen im Gebiete der Geschichte mit 22 Kupfern. 1834. Ldnpr. 12 fl., netto 6 fl.

Von den landwirthschaftlichen Gebäuden — und Beschreibung von verschiedenen in 10 Ländern — nebst der Beschreibung der grössten Bierbrauerei in Bayern. 4. mit 1 Atlas, 14 lithographirte Blätter enthaltend. 1841. 8 fl. 24 kr., netto 3 fl.

[5720.] Eine **Reihbibliothek** bestehend aus circa 2000 noch gut erhaltenen Bänden bin ich beauftragt an den Bestbietenden zu verkaufen. Ich erbitte mir daher gefällige Gebote hierauf und bin gern geneigt nähere Auskunft zu geben.

Neuhaldensleben, den 1. August 1846.

C. A. Cyraud.

[5721.] Aus dem Verlage der Funck'schen Buchh. in Grefeld ist in den unsern schon seit 2 Jahren übergegangen und ausschliesslich von uns zu beziehen:

Stephan, Vieharzneibuch,
Heckers engl. Elementarbuch. 1. u. 2. Abth.
was wir wiederholt in Erinnerung bringen.
Belhagen & Klasing.